

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 4

Artikel: Theater
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495345>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Englische Anekdoten

Zwischen den beiden Weltkriegen gab es einen amerikanischen Botschafter in London, der sich manchmal über das englische Hofzeremoniell hinwegsetzte. Als er einmal bei einem Empfang im Buckingham-Palast die dritte Verbeugung vergaß, die der Königinmutter galt, gab es böse Worte in der britischen Presse. Alles war gespannt, wie sich der eigenwillige Alte beim nächsten Empfang verhalten würde. – Unter atemloser Spannung der Hofgesellschaft verlief die Begrüßung. Er verbeugte sich. Einmal – zweimal – dreimal. Alles atmete auf. Doch da erstarrte alles von neuem, denn der Botschafter verbeugte sich ostentativ noch ein viertesmal. «That counts for the last time» – «das gilt fürs letzte Mal» – brummte er vernehmlich.

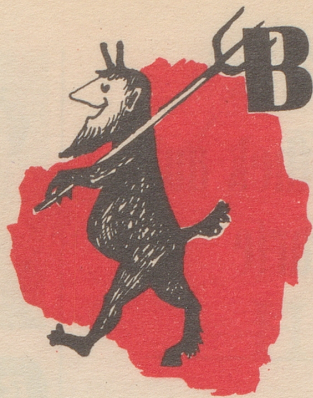
★

Als Chamberlain einmal eine Wahlrede zugunsten der Schutzzölle hielt, wurde er ständig von einem älteren Gentleman mit der Redensart «Alles falsch» unterbrochen. Chamberlain ließ sich nicht aus der Ruhe bringen, sondern wandte sich direkt an den Opponenten: «Zu allem, was ich anführe, sagen Sie, es sei falsch, mein Herr. Wenn ich Ihnen aber gewisse Tatsachen aus dem Wirtschaftsleben mitteilen wollte, würden Ihnen die Haare zu Berge stehen!» – «Schon wieder falsch!» erwiderte der unermüdete Opponent, nahm unter dem schallenden Gelächter der Wahlversammlung seine Perücke ab und entblößte eine blankpolierte Glatze. TR

Theater

Eine der schärfsten Theaterkritiken, die je geschrieben worden sind, ist die folgende: «Das Stück war keinerlei Eintrittsgeld wert; besten Falls hätte man für die 2 Pausen etwas berechnen dürfen.»

Mitget. von Auch einer II



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Britische Düsenjäger für Jordanien

Amman, 6. Nov. ag. Reuter. Das jordanische Verteidigungsministerium gibt bekannt, daß Großbritannien der jordanischen Luftwaffe 10 Düsenflugzeuge vom Typ «Vampire» liefern wird.

Die Flugzeuge sollen Mitte November nach Amman geflogen werden; die britischen Piloten werden Angehörige der Arabischen Legion als Fliegen ausbilden. Der Bericht.

Schmeiß – –?!

Volksstimmliche Tanzmusik. 14.30 E. Jugenderinnerung. 14.50 Jodellieder. 15.20 Aus dem Wunschzettel des Jazzfreundes. 15.50 Unpolitisches Auslandfeuilleton. 16.20 Musik aus aller Welt. 17.00 Die automatische Fabrik, Hörfolge. 17.35 Die Hazy-Osterwalder-Sau. 18.00 Die sechs Kiebitze unser

Wie unfreundlich!

pinßti verheiratete. Im Jahre 1948 beging der Ehemann Opalinski Selbstmord. Mit Ilge hatten sich inzwischen die deutschen Gerichte verschiedentlich wegen Betrügereien zu befassen gehabt. Ilge zog es vor, zu verduften, und ein feiner Instinkt lenkte ihre Schritte dabei ins Land der Hirtenknaben. Im Februar 1952 setzte Ilge ihre unheilbringenden Füße auf Schweizer Boden.

wobei ihr die Hühneraugen übergingen!

gerade, und erst im hohen Alter verdicken sich einzelne Äste eichenartig, streben aufwärts, krümmen sich und geben dem Baum eine plastisch individuelle, bewegte Gestalt. – In Saas-Fee. 1895 wurde dort eine 700jährige Lerche gefällt.

... gerade, als sie auf einer jubelnden Lärche ihr Nest bauen wollte.

Von dieser Auskunft konnte sich der Interpellant, Dr. [Name] (Bischöfzell), nicht befriedigt erklären. Er erhielt in der Diskussion, die beschlossen wurde, die Unterstützung von Dr. [Name] (Frauenfeld), der gegen das Vorgehen der Regierung sein Velo einlegte und zugleich eine Motion einreichte.

Womöglich eine Topolino-Motion!

STADT ZUG

Elternschulungskurs

Nachdem der Zuger kantonale Frauenbund im letzten Frühjahr im Guthirt-Schulhaus mit grosser Befriedigung den 1. Elternschulungskurs durchgeführt hat, wird der Kurs für Eltern im vorschulpflichtigen und primarschulpflichtigen Alter auch in der innern Stadt abgehalten.

Die Eltern werden immer jünger!

Betrunkene auf der linken Straßenseite

ak. Am Montagabend, kurz vor 10 Uhr, versuchte ein betrunkenen Autofahrer durch die Hohenrainstraße in Pratteln Richtung Basel zu steuern. Die linke Fahrbahnseite benützend, knallte er kurz vor der Kreuzung «Kunimatt» mit einem entgegenkommenden Personenwagen zusammen. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt, doch entstand ziemlicher Sachschaden. Der betrunkenen Autofahrer nahm sich der Polizei an; sie entzog ihm den Führerausweis und entnahm ihm eine Blutprobe.

Die Polizei scheint damit nicht einverstanden gewesen zu sein!

der Feiernden, die flanierten und plauderten, entdeckte man auch zahlreiche Industriekapitäne, Nobelpreisträger und Chefbeamte der Bundesverwaltung. Besonders aufgefallen ist Professor Piccards markanter Kopf, der im Eilschritt durch die Halle ging.

... und den Körper weit hinter sich ließ!

schaft visiert, die ihm letztes Jahr im Duell gegen Messina in Köln nur um zwei Zehntelsekunden entwich, wird die Meisterschaft eine aufschlußreiche Standortbestimmung seiner Vorbereitungen sein. Die neue Wunderzeit Messinas anlässlich der italienischen Meisterschaften bietet unserem gegenwärtigen Meister einen richtungweisenden Anhaltspunkt. Mit Eugen Kamber und Heini Müller figurieren in der Startliste noch zwei weitere bestausgewiesene Könnern auf diesem Gebiet, die sich in den letzten Jahren regelmäßig unter den letzten Vier placierten. Nachgemeldet haben

Die ersten werden die letzten sein!

TOSCANI

NAZIONALE

Unvergleichlich feines Aroma